

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Mupirocin InfectoPharm 20 mg/g Nasensalbe

Für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 1 Jahr

Mupirocin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.

- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

- 1. Was ist Mupirocin InfectoPharm und wofür wird es angewendet?**
 - 2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Mupirocin InfectoPharm beachten?**
 - 3. Wie ist Mupirocin InfectoPharm anzuwenden?**
 - 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**
 - 5. Wie ist Mupirocin InfectoPharm aufzubewahren?**
 - 6. Inhalt der Packung und weitere Informationen**
-

1. Was ist Mupirocin InfectoPharm und wofür wird es angewendet?

Mupirocin InfectoPharm enthält den Wirkstoff Mupirocin (als Mupirocin-Calcium Ph. Eur.). Mupirocin InfectoPharm ist eine antibiotische Nasensalbe.

Sie wird angewendet:

- zur Bekämpfung einer Gruppe von Bakterien in der Nase, genannt Staphylokokken.
- Diese Gruppe umfasst auch MRSA (Methicillin-resistente Stämme von *Staphylococcus aureus*).
- Die Salbe ist nur für die Anwendung in der Nase geeignet.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Mupirocin InfectoPharm beachten?

Mupirocin InfectoPharm darf nicht angewendet werden,

wenn Sie allergisch gegen Mupirocin-Calcium (Ph. Eur.), Mupirocin oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Säuglinge dürfen nicht mit Mupirocin InfectoPharm behandelt werden, da die Gefahr besteht, dass die Salbe in die Luftröhre gelangt.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob einer der oben genannten Punkte auf Sie zutrifft, wenden Sie das Arzneimittel nicht an. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal, bevor Sie Mupirocin InfectoPharm anwenden.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Mupirocin InfectoPharm anwenden.

Mupirocin InfectoPharm kann schwere Hautreaktionen oder Allergien auslösen (siehe Abschnitt 4 „Worauf Sie achten müssen“).

Infektionen mit unempfindlichen Erregern können auftreten, wenn Mupirocin InfectoPharm über einen längeren Zeitraum angewendet wird. In diesem Fall kontaktieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder medizinisches Fachpersonal.

Achten Sie darauf, dass die Salbe nicht in die Augen gelangt. Wenn die Salbe versehentlich in Ihre Augen gerät, spülen Sie diese gründlich mit Wasser aus.

Anwendung von Mupirocin InfectoPharm zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es ist unwahrscheinlich, dass Mupirocin InfectoPharm einen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen hat.

3. Wie ist Mupirocin InfectoPharm anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Dosierung

Erwachsene (einschließlich älterer Patienten) und Kinder ab 1 Jahr

Mupirocin InfectoPharm sollte 2- bis 3-mal täglich in den vorderen Bereich der Nase eingebracht werden.

Kinder unter 1 Jahr

Mupirocin Nasensalbe darf nicht bei Kindern unter 1 Jahr angewendet werden.

Patienten mit Nierenfunktionsstörung

Eine Dosisanpassung ist nicht erforderlich.

Patienten mit Leberfunktionsstörung

Eine Dosisanpassung ist nicht erforderlich.

Anwendung des Arzneimittels

Im Normalfall wenden Sie Mupirocin InfectoPharm 2- bis 3-mal täglich in der Nase an.

1. Waschen Sie Ihre Hände und trocknen Sie sie ab.
2. Geben Sie eine geringe Menge von Mupirocin InfectoPharm (ungefähr in der Größe eines Streichholzkopfes) auf Ihren kleinen Finger.
3. Bringen Sie diese in ein Nasenloch ein.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für das andere Nasenloch.
5. Drücken Sie die Nasenflügel zusammen um die Salbe gleichmäßig in den Nasenlöchern zu verteilen.
6. Schrauben Sie die Kappe wieder auf die Tube und waschen Sie sich die Hände.

Für das Auftragen der Salbe, vor allem bei Kindern und schwerkranken Patienten, kann an Stelle des kleinen Fingers ein Wattestäbchen verwendet werden.

Wie lange sollten Sie Mupirocin InfectoPharm anwenden?

Wenden Sie Mupirocin Nasensalbe so lange an, wie es Ihnen Ihr Arzt aufgetragen hat. Fragen Sie Ihren Arzt, Apotheker oder medizinisches Fachpersonal, wenn Sie sich nicht sicher sind. Die Bakterien sind normalerweise nach 5–7 Tagen Behandlung aus Ihrer Nase entfernt.

Wenn Sie Mupirocin InfectoPharm verschlucken

Wenn Sie Mupirocin InfectoPharm verschlucken, fragen Sie bitte Ihren Arzt, Apotheker oder medizinisches Fachpersonal um Rat.

Wenn Sie die Anwendung von Mupirocin InfectoPharm vergessen haben

- Wenn Sie vergessen haben Mupirocin InfectoPharm aufzutragen, holen Sie dies nach, sobald Sie es bemerken.
- Wenn die nächste Dosis innerhalb der nächsten Stunde fällig ist, überspringen Sie die vergessene Dosis.
- Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Mupirocin InfectoPharm abbrechen

Wenn Sie die Anwendung von Mupirocin InfectoPharm zu früh beenden, sind möglicherweise noch nicht alle Bakterien abgetötet und können sich weiter vermehren. Befragen Sie daher vorher Ihren Arzt, Apotheker oder medizinisches Fachpersonal, wann Sie die Behandlung beenden sollen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Worauf Sie achten müssen

Schwere Hautreaktionen oder Allergien:

Diese Nebenwirkungen treten sehr selten bei Patienten auf, die Mupirocin InfectoPharm anwenden. Mögliche Anzeichen sind:

- Erhabener und juckender Hautausschlag
- Schwellungen, manchmal im Gesicht und Mundbereich, die Schwierigkeiten beim Atmen verursachen
- Kollaps oder Bewusstseinsverlust

→ **Kontaktieren Sie sofort einen Arzt**, wenn eines dieser Symptome bei Ihnen auftritt.

Wenden Sie Mupirocin InfectoPharm nicht weiter an.

- Wenn eine schwere Hautreaktion oder Allergie auftritt:
 - waschen Sie die Salbe ab
 - beenden Sie die Anwendung

- kontaktieren Sie Ihren Arzt so schnell wie möglich.

In seltenen Fällen können Arzneimittel wie Mupirocin InfectoPharm eine Entzündung des Dickdarms verursachen, was zu Durchfall, meist mit Blut und Schleim, Magenschmerzen und Fieber führen kann (pseudomembranöse Kolitis).

→ **Informieren Sie Ihren Arzt so schnell wie möglich**, wenn eines dieser Symptome bei Ihnen auftritt.

Die folgenden Nebenwirkungen können bei der Anwendung dieses Arzneimittels auftreten:

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen)

- Jucken, Rötung, Brennen, Kribbeln oder Stechen in der Nase.

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen)

- Einige Patienten können schwere Hautreaktionen oder Allergien entwickeln. Die Anzeichen hierfür sind Hautausschlag, Juckreiz, Rötung oder Wundsein.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und

Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn,
Website: <http://www.bfarm.de> anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr
Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Mupirocin InfectoPharm aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Tube und dem Umkarton nach „Verw. bis:“ bzw. „Verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 25 °C lagern.

Nach dem ersten Öffnen kann der Inhalt der Tube 7 Tage lang verwendet werden.

Mupirocin InfectoPharm ist eine cremefarbene, glatte Salbe. Wenden Sie sie nicht an, wenn sie anders als gewohnt aussieht.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Mupirocin InfectoPharm enthält

- Der Wirkstoff ist: Mupirocin (als Mupirocin-Calcium (Ph. Eur.)). 100g Nasensalbe enthalten 2,00g Mupirocin (als Mupirocin-Calcium (Ph. Eur.)). 1g Nasensalbe enthält 20mg Mupirocin (als Mupirocin.Calcium (Ph. Eur.)).
- Die sonstigen Bestandteile sind: weißes Vaseline und Glycerol(mono/di/tri)[adipat/alkanoat(C8-C10-C18)/isostearat].

Wie Mupirocin Nasensalbe aussieht und Inhalt der Packung

- Mupirocin InfectoPharm ist eine cremefarbene, glatte Nasensalbe.
- Mupirocin InfectoPharm ist erhältlich in 3g und 5g Tuben. Jede Tube befindet sich in einem Umkarton.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

InfectoPharm Arzneimittel und Consilium GmbH

Von-Humboldt-Str. 1

64646 Heppenheim

Deutschland

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Deutschland: Mupirocin InfectoPharm 20 mg/g Nasensalbe

Frankreich: MupiNa 2 %, pommade nasale

Griechenland: MupiNa

Italien: PSEROCINA NASALE

Niederlande: Mupirocine InfectoPharm, 20 mg/g, neuszalf

Österreich: Mupirocin InfectoPharm 20 mg/g Nasensalbe

Polen: Mupina

Portugal: Mupirocina Infectopharm Nasal

Slowakei: Mupina 20 mg/g nosová masť

Spanien: Bacnas 20 mg/g pomada nasal

Tschechische Republik: Mupina

Ungarn: Mupirocin InfectoPharm 20 mg/g orrkenőcs

Vereinigtes Königreich: Mupirocin 20 mg/g Nasal Ointment

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Mai 2023.

